

Corporate News

KAP WILL WACHSTUM BESCHLEUNIGEN UND BEFINDET SICH IN FORTGESCHRITTENEN VERHANDLUNGEN ÜBER ERWERB DES VINYLSPESIALISTEN HAOGENPLAST

Fulda, 14. Dezember 2021 – Die KAP AG („KAP“), eine börsennotierte, mittelständische Industrieholding, befindet sich in fortgeschrittenen Verhandlungen mit den Eigentümern der HaOgenplast Ltd. (HaOgenplast) über den Erwerb von 100 % der Unternehmensanteile zur Stärkung und zum weiteren Ausbau des Segments *flexible films*. Der Kaufpreis (Enterprise Value) von HaOgenplast soll zum Closing rund 150 Mio. ILS (rund 43 Mio. EUR) betragen und entspricht damit einem Faktor auf das erwartete EBITDA für 2021 in Höhe von rund 4,8x (ohne Einbezug erwarteter Synergien). Der geplante Erwerb ist unter anderem von der Unterzeichnung des Kaufvertrages durch die Parteien abhängig. Es wird mit einem Vertragsschluss noch in diesem Jahr gerechnet.

Bei HaOgenplast handelt es sich um ein Unternehmen mit Sitz in Israel. Dieses ist auf die Entwicklung und Herstellung von hochwertigen Vinylprodukten spezialisiert und das im Wesentlichen Folien für Schwimmbecken, Fensterlamine und industrielle wetterfeste Dachabdeckungen herstellt, die vor allem im Bauwesen Anwendung finden. Bei den aktuellen Eigentümern handelt es sich um das in Zentralisrael ansässige Kibbuz HaOgen (60 Prozent) und den Private-Equity-Investor Lahav Fund aus Tel Aviv (40 Prozent). Der geplante Erwerb reflektiert den strategischen Fokus der KAP-Gruppe auf wachstumsstarke Industrieunternehmen in attraktiven Nischenmärkten und würde ihre führende Marktposition im Segment *flexible films* deutlich erweitern.

Frederik Schaefer, Segmentleiter *flexible films*: „HaOgenplast passt perfekt zu uns. Mit der geplanten Transaktion bauen wir unter anderem unsere führende Position bei gewebeverstärkten Poollinern aus. Das hoch innovative Produktsortiment von HaOgenplast, das sich durch hervorragende Qualität auszeichnet, hat das profitable Wachstum in den letzten Jahren geprägt. So würde uns insbesondere die Entwicklung bei innovativen 3D-Designs völlig neue Möglichkeiten in der optischen Gestaltung von naturnahen Pools eröffnen. Gleichzeitig könnten wir unsere starke Position im Bedachungsmarkt durch den Hinzugewinn von ausgereiften Flachdachlösungen ausbauen. Ein für uns neuer Markt würde sich eröffnen durch das umfangreiche Produktprogramm für dekorative Folien, die ihren Einsatz zum Beispiel im Bereich von Fensterprofilen finden. Sowohl für HaOgenplast als auch für KAP *flexible films* würden sich daher zahlreiche Chancen bieten, unsere starken Positionen in profitablen Nischenmärkten gemeinsam auszuweiten und nachhaltig zu wachsen.“

Das 1952 gegründete Unternehmen HaOgenplast beliefert einen weltweiten Kundenkreis mit fortschrittlichen Vinylfolien, -filmen und -laminaten für Anwendungen im Bauwesen, in der Landwirtschaft und im Industriesektor. Es verfügt über ein erfahrenes Managementteam und rund 150 hochqualifizierte Mitarbeiter, die ihr umfangreiches wissenschaftliches und technisches Wissen in die Produktionsprozesse einbringen. Qualität, Sicherheit und Umweltaspekte spielen dabei eine wesentliche Rolle. Das Unternehmen besitzt modernste Kalandrier-, Druck- und Laminierungstechnologien, welche die Oberflächenveredelung maßgeblich verbessern und die Partizipation an Premium-3D-Designs ermöglichen.

Im Geschäftsjahr 2021 wird das Unternehmen voraussichtlich einen hochprofitablen Umsatz von rund 50 Mio. EUR erzielen und ist in den letzten Jahren kontinuierlich überproportional gewachsen. Organisatorisch würde HaOgenplast innerhalb der KAP-Gruppe im Segment *flexible films* angesiedelt.

Eckehard Forberich, Mitglied und Sprecher des Vorstands der KAP AG: „HaOgenplast ist global eine starke Marke, von der wir profitieren würden. Zudem erwarten wir durch die Transaktion erhebliche Synergien innerhalb der KAP-Gruppe, vor allem im Segment *flexible films*. Auch im Hinblick auf unsere Nachhaltigkeitsziele wäre HaOgenplast eine ideale Ergänzung. So ist bei HaOgenplast beispielsweise das Umweltmanagementsystem seit Jahren integraler Bestandteil der Unternehmensführung. Darüber hinaus sind die bereits in Betrieb befindlichen innovativen Technologien in den Bereichen Recycling, Druck- und Lackiertechnik nahezu einzigartig in dieser Industrie. Neben den technischen und finanziellen Aspekten würden wir aber auch ein hervorragend aufgestelltes dynamisches Team von Mitarbeiter:innen gewinnen. Wir würden uns sehr über eine Zusammenarbeit freuen.“

Kontakt:

KAP AG

Kai Knitter

Head of Investor Relations & Corporate Communications

E: investorrelations@kap.de

T: +49 661 103 327

Über die KAP AG

Die KAP AG ist eine börsennotierte Industrieholding im gehobenen Mittelstand, die attraktive Wachstumschancen in ihren jeweiligen Nischenmärkten bietet. Die KAP AG konzentriert sich dabei auf vier unterschiedliche Segmente: engineered products, flexible films, surface technologies und precision components. Mit gezielten Akquisitionen verstärkt das Unternehmen seine bestehenden Geschäftssegmente oder nutzt neue Marktopportunitäten. Am langfristig orientierten profitablen Wachstum beteiligt KAP seine Aktionäre über eine stabile Dividende. Derzeit ist die Gruppe mit 27 Standorten und rund 2.500 Mitarbeitern in 11 Ländern präsent. Die Aktien der KAP AG notieren im Regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard, ISIN DE0006208408).